

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Göppingen
Februar 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen (08117)
Berichtsmonat:	Februar 2016
Erstellungsdatum:	25.02.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Februar 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)
 Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2015		Jan 2015	Dez 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.837	9.616	9.461	221	2,3	113	1,2	-0,3	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.643	5.602	4.928	41	0,7	151	2,7	0,1	-5,0
52,9% Männer	2.986	2.902	2.484	84	2,9	85	2,9	-0,0	-6,9
47,1% Frauen	2.657	2.700	2.444	-43	-1,6	66	2,5	0,2	-2,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	585	512	450	73	14,3	10	1,7	2,6	-7,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	94	88	12	12,8	12	12,8	30,6	17,3
33,3% 50 Jahre und älter	1.879	1.924	1.682	-45	-2,3	22	1,2	0,4	-5,0
20,3% dar. 55 Jahre und älter	1.148	1.166	1.059	-18	-1,5	-60	-5,0	-6,2	-9,2
23,5% Langzeitarbeitslose	1.324	1.354	1.265	-30	-2,2	-146	-9,9	-13,1	-13,6
7,1% Schwerbehinderte	400	407	390	-7	-1,7	-33	-7,6	-9,6	-9,1
32,0% Ausländer	1.806	1.825	1.562	-19	-1,0	147	8,9	7,4	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.734	1.806	1.481	-72	-4,0	263	17,9	13,7	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	645	859	594	-214	-24,9	87	15,6	19,3	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	251	238	32	12,7	45	18,9	12,6	3,5
seit Jahresbeginn	3.540	1.806	18.300	x	x	480	15,7	13,7	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.705	1.142	1.322	563	49,3	127	8,0	-3,5	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	486	318	351	168	52,8	32	7,0	-10,9	-16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	148	163	152	102,7	33	12,4	-15,4	-29,7
seit Jahresbeginn	2.847	1.142	18.597	x	x	85	3,1	-3,5	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,6	x	x	x	4,1	4,2	3,8
dar. Männer	4,0	3,9	3,4	x	x	x	4,0	4,0	3,7
Frauen	4,2	4,2	3,8	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,2	2,8	x	x	x	3,7	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	3,8	x	x	x	4,5	4,6	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,3	x	x	x	5,2	5,3	5,0
Ausländer	9,8	9,9	8,5	x	x	x	9,4	9,7	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,0	x	x	x	4,6	4,6	4,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.340	6.206	5.591	134	2,2	165	2,7	0,0	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.483	7.300	6.800	183	2,5	183	2,5	1,1	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.515	7.331	6.844	184	2,5	79	1,1	-0,4	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	4,9	x	x	x	5,5	5,4	5,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.656	2.577	2.235	79	3,1	88	3,4	2,3	-6,3
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.851	7.707	7.649	144	1,9	212	2,8	2,3	3,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.192	3.153	3.132	39	1,2	112	3,6	3,1	2,7
Bedarfsgemeinschaften	5.702	5.615	5.571	87	1,5	102	1,8	1,1	1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.037	691	734	346	50,1	219	26,8	11,6	10,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.728	691	10.401	x	x	291	20,3	11,6	-2,2
Bestand	2.857	3.001	3.008	-144	-4,8	455	18,9	30,0	29,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2015		Jan 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.215	4.178	4.132	37	0,9	-94	-2,2	-2,2	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.561	2.540	2.166	21	0,8	74	3,0	4,0	-4,3
54,9% Männer	1.405	1.373	1.139	32	2,3	-49	-3,4	-0,7	-9,6
45,1% Frauen	1.156	1.167	1.027	-11	-0,9	123	11,9	10,2	2,4
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	348	327	276	21	6,4	-3	-0,9	12,0	-5,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	46	42	-3	-6,5	-1	-2,3	84,0	68,0
40,3% 50 Jahre und älter	1.032	1.049	904	-17	-1,6	49	5,0	5,5	-2,7
28,2% dar. 55 Jahre und älter	721	721	660	-	-	-13	-1,8	-3,1	-5,6
12,1% Langzeitarbeitslose	309	311	290	-2	-0,6	-23	-6,9	-12,1	-9,1
7,9% Schwerbehinderte	203	201	192	2	1,0	-10	-4,7	-2,4	-6,3
22,6% Ausländer	579	595	482	-16	-2,7	36	6,6	13,3	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	848	986	696	-138	-14,0	86	11,3	17,9	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	461	670	425	-209	-31,2	46	11,1	17,1	20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	110	103	59	53,6	15	9,7	26,4	-4,6
seit Jahresbeginn	1.834	986	9.131	x	x	236	14,8	17,9	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	551	584	204	37,0	86	12,9	-10,3	-17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	342	209	225	133	63,6	57	20,0	-14,7	-20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	72	74	23	31,9	-9	-8,7	-19,1	-37,3
seit Jahresbeginn	1.306	551	8.754	x	x	23	1,8	-10,3	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,5	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,7	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,0	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	3,1	3,2	3,0
Ausländer	3,1	3,2	2,6	x	x	x	3,1	3,0	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.645	2.647	2.279	-2	-0,1	-1	-0,0	1,1	-5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.938	2.929	2.605	9	0,3	-72	-2,4	-1,0	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.964	2.954	2.644	10	0,3	-177	-5,6	-4,5	-9,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.656	2.577	2.235	79	3,1	88	3,4	2,3	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2016 und Februar 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2015		Jan 2015	Dez 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.622	5.438	5.329	184	3,4	207	3,8	1,3	0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.082	3.062	2.762	20	0,7	77	2,6	-2,9	-5,5	
51,3% Männer	1.581	1.529	1.345	52	3,4	134	9,3	0,6	-4,4	
48,7% Frauen	1.501	1.533	1.417	-32	-2,1	-57	-3,7	-6,2	-6,5	
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	237	185	174	52	28,1	13	5,8	-10,6	-11,2	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	48	46	15	31,3	13	26,0	2,1	-8,0	
27,5% 50 Jahre und älter	847	875	778	-28	-3,2	-27	-3,1	-5,1	-7,6	
13,9% dar. 55 Jahre und älter	427	445	399	-18	-4,0	-47	-9,9	-10,8	-14,6	
32,9% Langzeitarbeitslose	1.015	1.043	975	-28	-2,7	-123	-10,8	-13,4	-14,8	
6,4% Schwerbehinderte	197	206	198	-9	-4,4	-23	-10,5	-15,6	-11,6	
39,8% Ausländer	1.227	1.230	1.080	-3	-0,2	111	9,9	4,7	4,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	886	820	785	66	8,0	177	25,0	8,9	7,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	184	189	169	-5	-2,6	41	28,7	27,7	14,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	141	135	-27	-19,1	30	35,7	3,7	10,7	
seit Jahresbeginn	1.706	820	9.169	x	x	244	16,7	8,9	3,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	950	591	738	359	60,7	41	4,5	3,7	-4,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	144	109	126	35	32,1	-25	-14,8	-2,7	-9,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	76	89	129	169,7	42	25,8	-11,6	-21,9	
seit Jahresbeginn	1.541	591	9.843	x	x	62	4,2	3,7	3,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
dar. Männer	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
Frauen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,2	1,1	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
Ausländer	6,6	6,7	5,9	x	x	x	6,3	6,7	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.695	3.560	3.312	135	3,8	166	4,7	-0,7	-2,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.545	4.372	4.195	173	4,0	255	5,9	2,6	0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.551	4.378	4.200	173	4,0	256	6,0	2,6	0,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.851	7.707	7.649	144	1,9	212	2,8	2,3	3,3	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.192	3.153	3.132	39	1,2	112	3,6	3,1	2,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.702	5.615	5.571	87	1,5	102	1,8	1,1	1,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2015 bis Februar 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

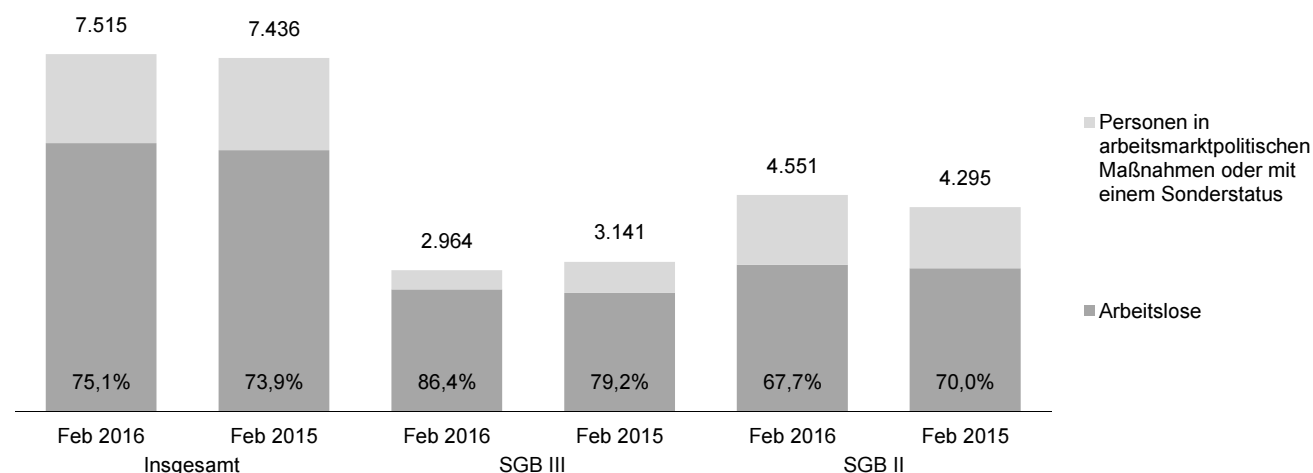
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Februar 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	in %
Arbeitslosigkeit	5.643	5.602	41	0,7	151	2,7	0,1	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	697	604	93	15,4	14	2,0	-0,3	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	190	92	48,4	-21	-6,9	-20,5	-2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	415	414	1	0,2	35	9,2	12,8	14,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.340	6.206	134	2,2	165	2,7	0,0	-3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.143	1.094	49	4,5	18	1,6	7,4	3,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	286	295	-9	-3,1	-25	-8,0	-3,9	3,6
Arbeitsgelegenheiten	179	187	-8	-4,3	-6	-3,2	0,5	1,0
Fremdförderung	361	320	41	12,8	104	40,5	24,0	18,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	36	4	11,1	-1	-2,4	-12,2	-12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-11	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	277	256	21	8,2	-43	-13,4	20,2	-1,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.483	7.300	183	2,5	183	2,5	1,1	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	31	1	3,2	-104	-76,5	-77,5	-70,1
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	-26	-50,0	-49,0	-44,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	1	20,0	50,0	25,0
Altersteilzeit	-	-	-	x	-79	-100,0	-100,0	-89,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.515	7.331	184	2,5	79	1,1	-0,4	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,5	5,4	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	76,4	x	x	x	73,9	76,0	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

Februar 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2015	in %	Jan 2015	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.561	2.540	21	0,8	74	3,0	4,0	-4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	84	107	-23	-21,5	-75	-47,2	-39,2	-23,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	107	-23	-21,5	-75	-47,2	-39,2	-23,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.645	2.647	-2	-0,1	-1	-0,0	1,1	-5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	293	282	11	3,9	-71	-19,5	-17,3	-10,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	195	196	-1	-0,5	-53	-21,4	-19,7	-11,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	15	9	60,0	6	33,3	-21,1	-5,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-	x	*	*
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	71	3	4,2	-24	-24,5	-7,8	-9,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.938	2.929	9	0,3	-72	-2,4	-1,0	-6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	25	1	4,0	-105	-80,2	-81,3	-72,7
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	-26	-50,0	-49,0	-44,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-79	-100,0	-100,0	-89,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.964	2.954	10	0,3	-177	-5,6	-4,5	-9,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,0	x	x	x	79,2	79,0	77,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.082	3.062	20	0,7	77	2,6	-2,9	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	613	498	115	23,1	89	17,0	15,8	17,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	84	114	135,7	54	37,5	33,3	29,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	415	414	1	0,2	35	9,2	12,8	14,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.695	3.560	135	3,8	166	4,7	-0,7	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	850	812	38	4,7	89	11,7	19,8	10,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	91	99	-8	-8,1	28	44,4	57,1	56,7
Arbeitsgelegenheiten	179	187	-8	-4,3	-6	-3,2	0,5	1,0
Fremdförderung	337	305	32	10,5	98	41,0	27,6	20,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	36	4	11,1	-1	-2,4	-12,2	-12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-11	-100,0	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-11	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	185	18	9,7	-19	-8,6	36,0	3,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.545	4.372	173	4,0	255	5,9	2,6	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	1	20,0	50,0	25,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	1	20,0	50,0	25,0
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.551	4.378	173	4,0	256	6,0	2,6	0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	69,9	x	x	x	70,0	73,9	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

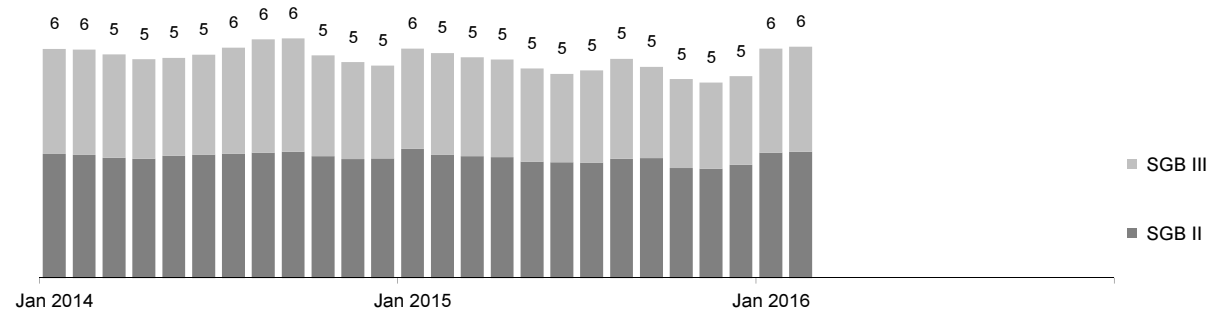
Göppingen (08117)

Februar 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 41 auf 5.643 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 151 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.561, das sind 21 mehr als im Vormonat und 74 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.082 Arbeitslose, das ist ein Plus von 20 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2015 waren es 77 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.643	41	0,7	151	2,7	4,1	4,1	4,1
Männer	2.986	84	2,9	85	2,9	4,0	3,9	4,0
Frauen	2.657	-43	-1,6	66	2,5	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	585	73	14,3	10	1,7	3,6	3,2	3,7
15 bis unter 20 Jahre	106	12	12,8	12	12,8	2,1	1,9	2,0
50 Jahre und älter	1.879	-45	-2,3	22	1,2	4,3	4,4	4,5
55 Jahre und älter	1.148	-18	-1,5	-60	-5,0	4,7	4,7	5,2
Deutsche	3.832	59	1,6	3	0,1	3,2	3,2	3,3
Ausländer	1.806	-19	-1,0	147	8,9	9,8	9,9	9,4
Rechtskreis SGB III	2.561	21	0,8	74	3,0	1,9	1,8	1,8
Männer	1.405	32	2,3	-49	-3,4	1,9	1,9	2,0
Frauen	1.156	-11	-0,9	123	11,9	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	348	21	6,4	-3	-0,9	2,2	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	43	-3	-6,5	-1	-2,3	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.032	-17	-1,6	49	5,0	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	721	-	-	-13	-1,8	2,9	2,9	3,1
Deutsche	1.979	36	1,9	36	1,9	1,7	1,6	1,7
Ausländer	579	-16	-2,7	36	6,6	3,1	3,2	3,1
Rechtskreis SGB II	3.082	20	0,7	77	2,6	2,2	2,2	2,2
Männer	1.581	52	3,4	134	9,3	2,1	2,1	2,0
Frauen	1.501	-32	-2,1	-57	-3,7	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	237	52	28,1	13	5,8	1,5	1,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	63	15	31,3	13	26,0	1,3	1,0	1,1
50 Jahre und älter	847	-28	-3,2	-27	-3,1	1,9	2,0	2,1
55 Jahre und älter	427	-18	-4,0	-47	-9,9	1,7	1,8	2,0
Deutsche	1.853	23	1,3	-33	-1,7	1,6	1,5	1,6
Ausländer	1.227	-3	-0,2	111	9,9	6,6	6,7	6,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

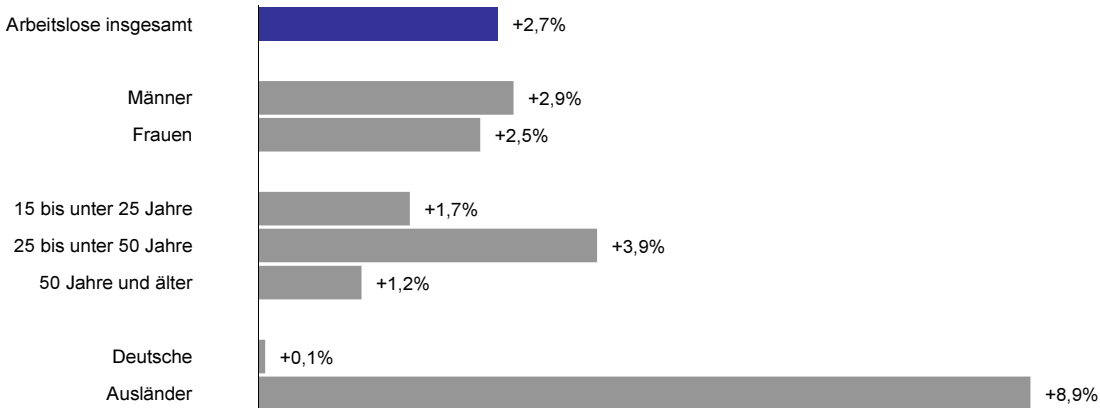
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

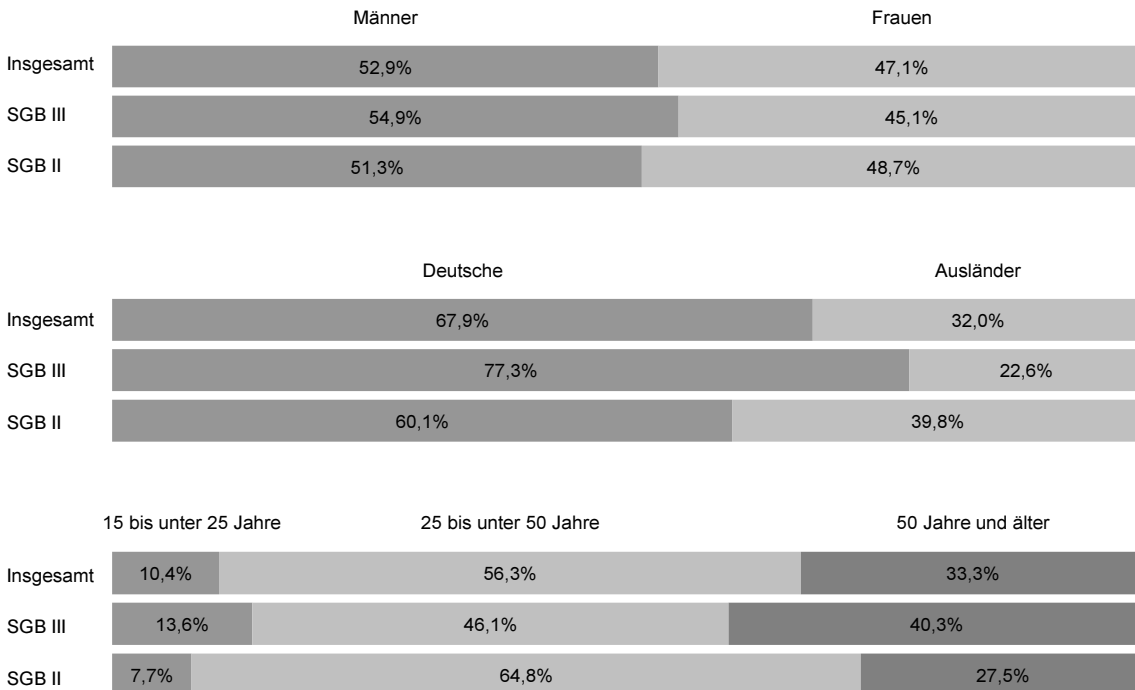
Februar 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +0,1% bei Deutschen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

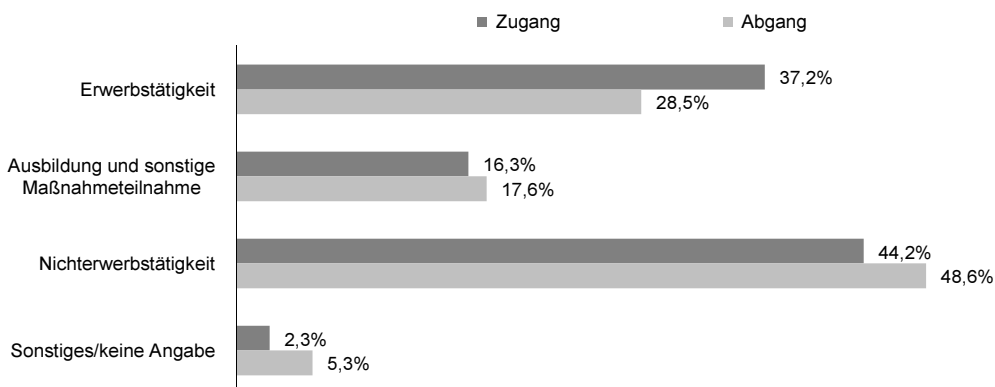
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Februar 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.705 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 127 mehr als im Februar 2015. Seit Jahresbeginn gab es 3.540 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 480 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.847 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 85 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 645 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 87 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 486 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.734	-72	-4,0	263	17,9	3.540	480	15,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	645	-214	-24,9	87	15,6	1.504	226	17,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	608	-210	-25,7	73	13,6	1.426	210	17,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	5	29,4	7	46,7	39	4	11,4
Selbständigkeit	12	-9	-42,9	4	50,0	33	10	43,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	283	32	12,7	45	18,9	534	73	15,8
Nichterwerbstätigkeit	766	127	19,9	117	18,0	1.405	146	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	521	80	18,1	49	10,4	962	55	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	228	39	20,6	62	37,3	417	80	23,7
Sonstiges/keine Angabe	40	-17	-29,8	14	53,8	97	35	56,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.705	563	49,3	127	8,0	2.847	85	3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	168	52,8	32	7,0	804	-7	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	442	150	51,4	29	7,0	734	-13	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	14	116,7	2	8,3	38	-	-
Selbständigkeit	18	4	28,6	2	12,5	32	7	28,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	300	152	102,7	33	12,4	448	6	1,4
Nichterwerbstätigkeit	828	228	38,0	38	4,8	1.428	29	2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	575	184	47,1	-14	-2,4	966	5	0,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	200	37	22,7	49	32,5	363	16	4,6
Sonstiges/keine Angabe	91	15	19,7	24	35,8	167	57	51,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

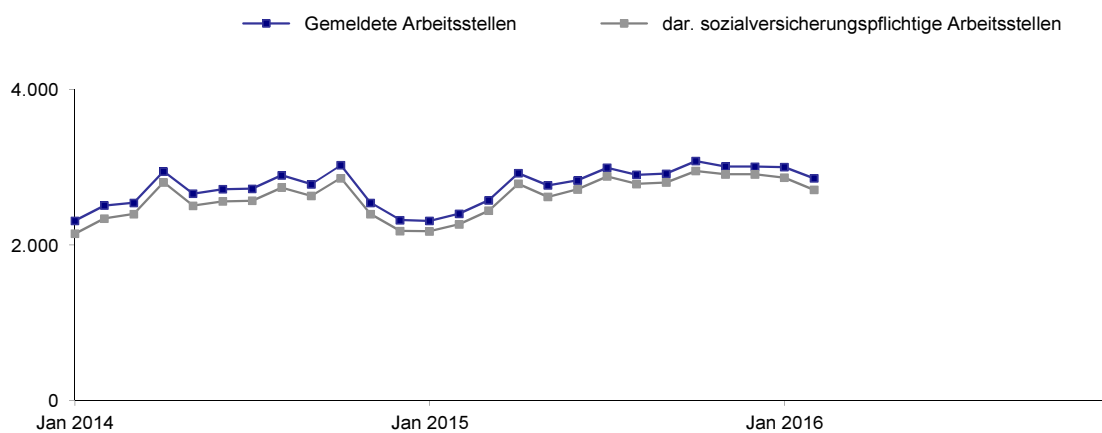
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Februar 2016

Im Februar waren 2.857 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 144. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 1.037 neue Arbeitsstellen, das waren 219 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.728 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 291 oder 20%. Im Februar wurden 1.120 Arbeitsstellen abgemeldet, 366 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.812 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 442 oder 32%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.037	346	50,1	219	26,8	1.728	291	20,3
dar. sofort zu besetzen	781	338	76,3	124	18,9	1.224	118	10,7
sozialversicherungspflichtig	982	353	56,1	191	24,1	1.611	223	16,1
dar. sofort zu besetzen	733	339	86,0	99	15,6	1.127	64	6,0
Bestand	2.857	-144	-4,8	455	18,9	2.929	574	24,3
dar. sofort zu besetzen	2.709	-125	-4,4	383	16,5	2.772	499	21,9
sozialversicherungspflichtig	2.710	-156	-5,4	443	19,5	2.788	567	25,5
dar. sofort zu besetzen	2.575	-136	-5,0	382	17,4	2.643	504	23,5
Abgang	1.120	428	61,8	366	48,5	1.812	442	32,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.077	412	62,0	350	48,1	1.742	429	32,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

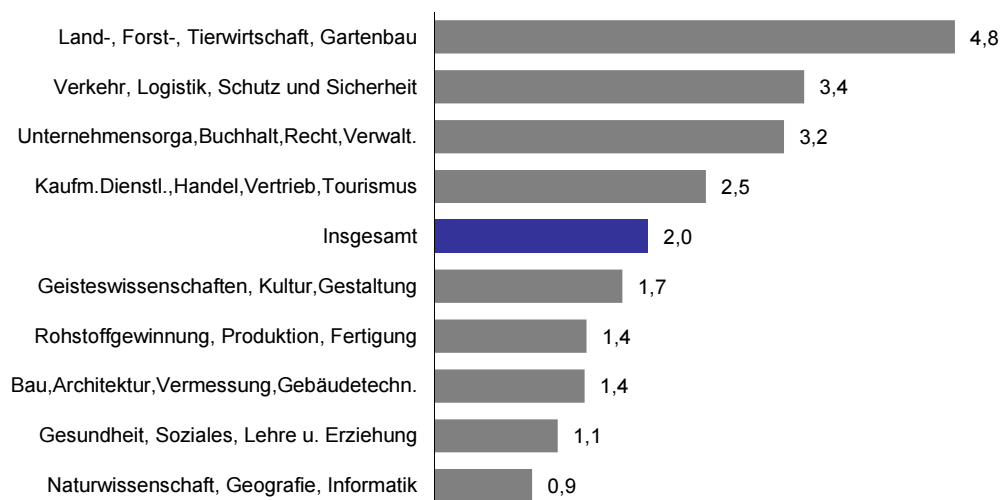
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Februar 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.643	100	41	0,7	151	2,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	101	1,8	5	5,2	22	27,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.682	29,8	5	0,3	78	4,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	308	5,5	17	5,8	11	3,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	1,8	-	-	22	27,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.360	24,1	8	0,6	22	1,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	868	15,4	-	-	6	0,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	601	10,7	6	1,0	-6	-1,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	389	6,9	8	2,1	12	3,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	59	1,0	-7	-10,6	-15	-20,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	174	3,1	-1	-0,6	-1	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.857	100	-144	-4,8	455	18,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	0,7	9	75,0	2	10,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.196	41,9	-97	-7,5	123	11,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	222	7,8	-1	-0,4	50	29,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	3,9	-35	-23,8	44	64,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	398	13,9	-60	-13,1	61	18,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	346	12,1	33	10,5	84	32,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	186	6,5	7	3,9	24	14,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	342	12,0	-5	-1,4	56	19,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	34	1,2	5	17,2	11	47,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

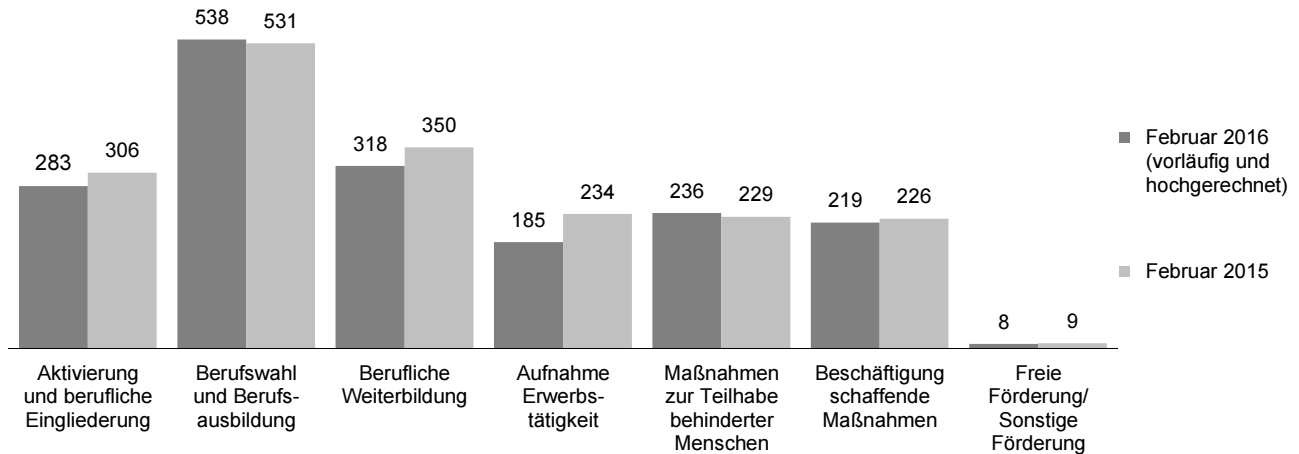
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Februar 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	106	38,3	17	4,6	660	-32	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	29	11	61,1	-	-	47	-	-
Berufliche Weiterbildung	42	5	13,5	8	23,5	79	9	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	7	16,7	13	36,1	91	23	33,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	21	11	110,0	14	200,0	31	18	138,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	14	73,7	7	26,9	52	6	13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	1	x	*	1	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	283	91	47,4	-23	-7,5	238	-36	-13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	538	37	7,4	7	1,3	520	-8	-1,5
Berufliche Weiterbildung	318	-10	-3,0	-32	-9,1	323	-24	-6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	185	-5	-2,6	-49	-20,9	188	-47	-20,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	236	5	2,2	7	3,1	234	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	-4	-1,8	-7	-3,1	221	-6	-2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	1	14,3	-1	-11,1	8	-2	-16,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	-50	-28,6	-41	-24,7	300	-48	-13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-6	-30,0	-12	-46,2	34	-12	-26,1
Berufliche Weiterbildung	57	-	-	33	137,5	114	54	90,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-17	-28,8	6	16,7	101	31	44,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	-5	-38,5	-4	-33,3	21	3	16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	14	58,3	12	46,2	62	8	14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-3	-100,0	-	x	3	3	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

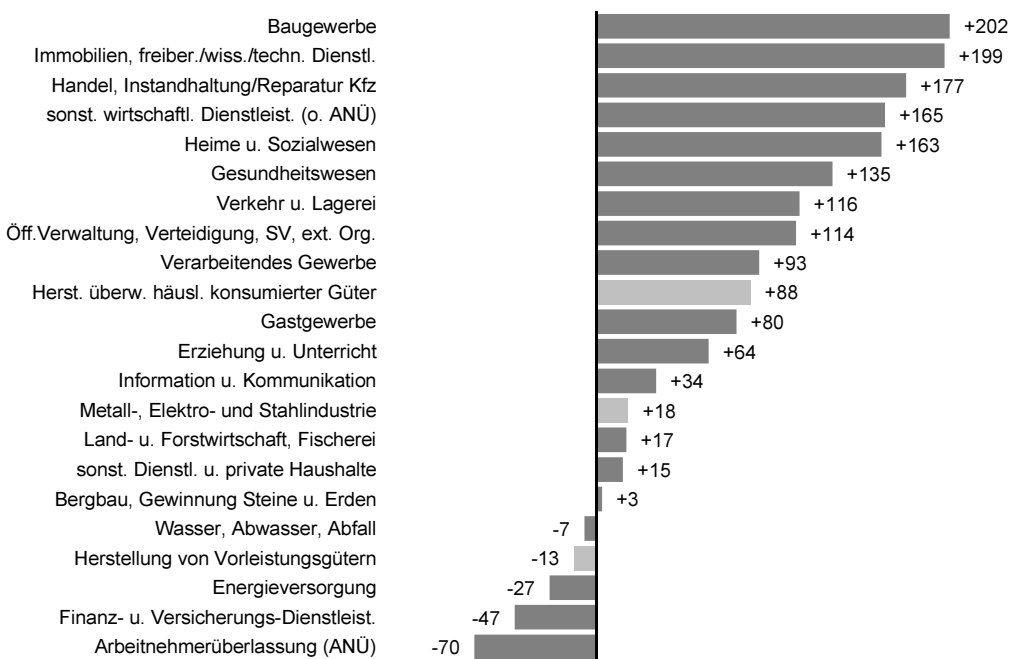
Göppingen (08117)

Juni 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.798. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.426 oder 1,7%, nach +1.586 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+202 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-70 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2015 / Jun 2014	
	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	84.798	84.414	84.312	84.452	83.372	1.426	1,7
55,4% Männer	46.967	46.720	46.685	46.889	46.303	664	1,4
44,6% Frauen	37.831	37.694	37.627	37.563	37.069	762	2,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	9.847	10.072	10.423	10.639	9.891	-44	-0,4
55,3% 25 bis unter 50 Jahre	46.914	46.765	46.573	46.756	46.622	292	0,6
32,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	27.388	26.982	26.730	26.489	26.290	1.098	4,2
75,6% Vollzeit ¹⁾	64.106	63.925	64.162	64.468	62.920	x	x
24,4% Teilzeit ¹⁾	20.682	20.477	20.134	19.876	19.656	x	x
84,9% Deutsche	71.968	71.921	72.050	72.223	71.387	581	0,8
15,1% Ausländer	12.782	12.441	12.211	12.177	11.931	851	7,1

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

November 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	5.546	x	x
davon			
mit 1 Person	2.952	x	x
mit 2 Personen	1.140	x	x
mit 3 Personen	746	x	x
mit 4 Personen	408	x	x
mit 5 und mehr Personen	300	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.908	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.251	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	283	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	89	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	975	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	559	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	210	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	69	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	10.731	5.016	5.715
darunter			
unter 25 Jahre	4.371	.	.
15 Jahre und älter	7.707	3.506	4.201
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	7.631	3.461	4.170
davon			
unter 25 Jahre	1.329	640	689
25 bis unter 50 Jahre	4.131	1.722	2.409
50 bis unter 55 Jahre	843	417	426
55 Jahre und älter	1.328	682	646
darunter			
Deutsche	4.547	2.072	2.475
Ausländer	3.074	1.380	1.694
darunter			
Alleinerziehende	1.183	49	1.134
davon			
unter 25 Jahre	67	*	*
25 Jahre und älter	1.116	49	1.067
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.100	1.555	1.545
davon			
unter 15 Jahre	3.024	1.510	1.514
über 15 Jahre	76	45	31
darunter			
Deutsche	2.256	1.123	1.133
Ausländer	835	427	408

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

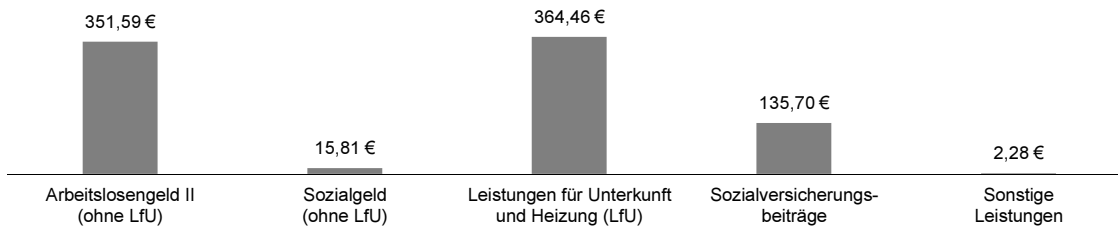
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

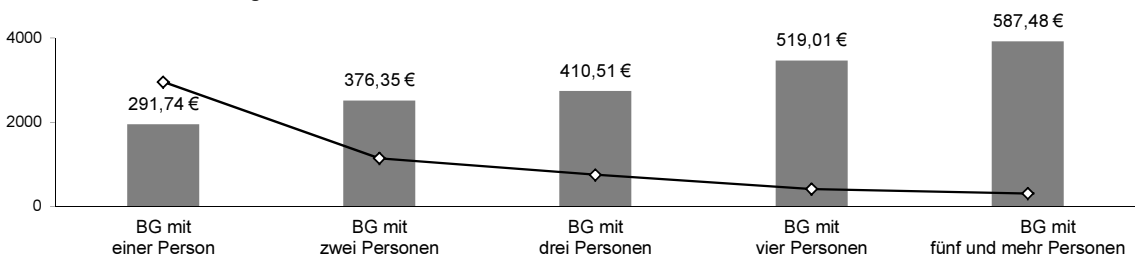
Göppingen (08117)

November 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	351,59	1.949.933	5.546	
nur Regelleistung	02	327,71	378,96	1.817.484	4.796
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	15,81		87.699	5.546
nur Regelleistung	04	15,64	106,05	86.749	818
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	364,46		2.021.271	5.546
nur laufende Leistungen	06	357,83	380,17	1.984.501	5.220
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	291,74		861.220	2.952
BG mit zwei Personen	08	376,35		429.040	1.140
BG mit drei Personen	09	410,51		306.241	746
BG mit vier Personen	10	519,01		211.757	408
BG mit fünf und mehr Personen	11	587,48		176.243	300
Sozialversicherungsbeiträge	12	135,70		752.586	5.546
Sonstige Leistungen	13	2,28		12.658	5.546
Leistungen insgesamt	14	869,84		4.824.147	5.546

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.
 3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
 4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).